



## Lohfink's Führungen durch die Ammersee-Region

### Landsberg: Romantik am Lech



Schon die Einfahrt in die Stadt nimmt Sie gefangen: durch die wundervolle Harmonie zwischen Mittelalter und Jetzt. Die gut erhaltenen Befestigungsanlagen auf dem Schlossberg mit dem Bayertor sind der erste Blickfang. Dann führt die Straße hinunter nach Landsberg zum Hauptplatz, dem Herzen der Stadt. Jetzt fühlen Sie: Sie fahren direkt in die Vergangenheit.

Es herrscht quirlige Geschäftigkeit im alten und neuen Zentrum von Landsberg. Die herrlich restaurierten historischen Häuser mit ihren modernen, die Fassaden nicht verschandelnden Geschäften, sind heute wie einst Zeichen der Geschäftstüchtigkeit der Landsberger.

#### **Damals: "Profit" war die Maxime**

Unsere heutigen Finanzbeamten müssen Landsberger Vorfahren haben, denn die Landsberger waren einst für ihre trickreiche Abgabentechnik bekannt. Als das Salz noch als "weißes Gold" galt und nur über die Straße durch Landsberg von München kommend weiter transportiert werden konnte, verfiel man in Landsberg auf diesen Trick: Die Fuhrleute mussten das Salz abladen und drei Tage lagern. Das kostete natürlich Gebühren und man war da nicht kleinlich: Es gab bis zu zehn verschiedene Landsberger "Steuern", so zum Beispiel auch Brücken- und Pflastergeld.

(Hexenviertel mit Schmalzturm)

#### **Heute: Gastfreundschaft**

Heute zeigen sich die Landsberger gastfreundlich den Fremden gegenüber, und preiswert, im Vergleich zu anderen Tourismus-Zentren im In- und Ausland (unsere Finanzverwaltung sitzt jetzt schließlich in Berlin, nicht am Lech in Landsberg!). Also: keine Angst vor einem Aufenthalt in Landsberg am Lech, Ihr Geldbeutel wird nicht überstrapaziert!





## Landsberg: Romantik am Lech

### Sehens- und Essenswürdigkeiten, Lebenslust in Landsberg am Lech

Die Sehenswürdigkeiten einer Stadt zu besichtigen ist meist schweißtreibend und macht hungrig. Ersteres ist in Landsberg nicht so anstrengend, denn ein Stadtrundgang, auf Wunsch zu fast jeder Tages- und Nachtzeit mit kundigen Führern und -innen, ist in relativ kurzer Zeit zu bewältigen.

Den Hunger zu stillen kann schon schwieriger sein, denn die Gaststätten in Landsberg haben sehr reichliche Auswahl in schwäbischer, bayrischer und natürlich auch internationaler Küche.

Weltoffen und lebenslustig waren die Landsberger schon immer. Manchmal anscheinend ein wenig zu viel, wie ein Ratsbeschluss aus dem Jahre 1361 dokumentiert.



Die Rede ist vom "heimlichen Heiraten", in neu Deutsch "wilder Ehe": Das nahm wohl überhand, so dass die Stadt "am negsten Mittwochen nach sant Urbanstag" ein Verbot "von haimlichs Heurats wegen" erließ. Die Strafen hatten es in sich: entweder, ganz gleich ob Frau oder Mann, "zechen (zehn) Pfund guten Augspurger Pfennig" zahlen oder, wer das nicht konnte oder wollte, "den soll man zur Besserung ain Hand oder ainen Fuß abschlagen". Und wenn beide Strafen nicht durchführbar waren, weil der- oder diejenige geflohen war, dann gab es folgende Strafe "Wer aber, dass Ihr ains oder mer davon entrunnen, und nicht begriffen (ergriffen) wurden, dem oder den soll man zur Besserung hundert Jar und ainen Tag die Statt zu Landspurg verbieten, ohn Gevärd".

Das wäre wohl die höchste Strafe!

Ja ja, so warn's, die alten Landsberger. Aber Kultur und Kunst, besonders die herrlichen Bilder im historischen Rathaus bezeugen dies, waren und sind in Landsberg stets willkommen. Musik und Tanz wird und wurde in Landsberg am Lech gepflegt, sogar allerhöchste Gäste dokumentierten dies. Auf einem der Bilder im Rathaus ist Herzog Ernst von Bayern als Gast im Landsberger Rathaus zu sehen, dem folgende urkundlich nachweisbare Geschichte zugrunde liegt:

Herzog Ernst, bekannt auch durch die Hinrichtung der Agnes Bernauer, war einst in Landsberg eingetroffen und düsterer Stimmung. Die Stadträte und Bürger, die den Herzog liebten, versuchten ihn mit gutem Essen und Musik aufzuheitern, was besonders dadurch gelang, dass "anmutige und wohlgeschmückte Frauen und Mädchen der Stadt" kamen und Herzog Ernst zum Tanz baten.



## Lohfink's Führungen durch die Ammersee-Region

### Landsberg: Romantik am Lech

Nach einer Ruhepause in der Trinkstube im Rathausgewölbe ging der Tanz mit den Schönen der Stadt weiter und erst am nächsten Morgen ritt Herzog Ernst wohlgelaunt wieder nach München zurück. Er gab dann diesen Erlass zu Papier:

"Von Gottes Gnaden, Wir Ernst exc. thun zu wissen, das Wir auf dem Rathaus zu Landsberg mit den schönen Frauen getanzt haben, dass Wir etwas müde gewesen und in derselben Müdigkeit baten Uns die von Landsberg, dass Wir ihre Trinkstube schauen möchten, da die unter dem Ratssaal steht. Das thäten Wir und beschauten die Trinkstube. In derselben fanden Wir aber allerlei Wein und auch einen schönen Brunnen, der mitten in der Stuben ausgeht, viel liebliche frowen und mädlein darneben und brachten uns in solcher Stuben Unsern ganzen guten Mut wieder. Und da Wir unsern lieben Getreuen Unserer Stadt Landsberg die Förderung zu ihrer Trinkstube gethan haben, dass wir schaffen unsern Hoffischern (am Würmsee), dass sie alle Jahre, wann die rechte Fischzeit (um Weihnacht) den vorgenannten, unsern lieben Getreuen, wenn sie ihren Bothen darnach senden, etwelche gute Ferchen (Goldferchen) ausantworten. Die sollen sie dann in Landsberg durch Unseren Willen auf der Trinkstube essen und Unsers Tanzes dabei gedenken. - Wir achten auch nicht, was sie ein Mehreres darüber verzehren. - München am Mittwoch nach St. Antonitag 1434."

### Und heute?

Die heutigen Besucher von Landsberg am Lech können einen kleinen Einblick in diese Zeit nehmen, wenn sie im Sommer das in der Nähe in Kaltenberg stattfindende Ritterturnier besuchen.

Drei Wochen jedes Jahr vor der Kulisse von Schloss Kaltenberg erleben sie das größte Ritterturnier der Welt mit echten Rüstungen und Waffen. Aber auch Naturliebhaber und Sportler sind in Landsberg gut aufgehoben.



Golfer finden ca 5 Kilometer entfernt bei Schloss Igling eine 9-Loch-Golfanlage. Herrliche Radwanderwege am Lech (Sie brauchen kein Fahrrad mitbringen, kann man günstig mieten) sowie Bade- und Schwimmgelegenheiten bieten viele Möglichkeiten, um Land und Leute von Heute kennenzulernen.

Aber Vorsicht, meine Herren der Schöpfung. Wer als Single meint, die anmutigen Mädchen von Landsberg seien leicht zu haben, der sollte sich die abschließende (wahre) Geschichte zu Herzen nehmen, damit er sich nicht unglücklich für sein Leben macht.



## Lohfink's Führungen durch die Ammersee-Region

### Landsberg: Romantik am Lech

#### Der Jungfernsprung zu Landsberg

Im April 1633 kam der schwedische General Thorstenson vor die Tore der Stadt Landsberg und verlangte ihre Übergabe. Obwohl die Bürger der Stadt keinerlei Unterstützung durch kaiserliche Truppen erwarten konnten, entschlossen sie sich zur Gegenwehr, hielten eine fünftägige Beschießung aus und brachten dem Feind durch Ausfälle erheblichen Schaden bei.

Aber dann, nachdem bereits eine Bresche in die Stadtmauer geschossen und der Pulvervorrat der Stadt erschöpft war, entschloss sich die Stadt zur Übergabe. Noch ehe jedoch die Kapitulationspunkte ausgehandelt waren, drangen die Schweden nachts in die Stadt ein, mordeten und plünderten.

Etliche Frauen und Jungfrauen stürzten sich von den Mauern, um nicht in die Hände der schwedischen Soldaten zu fallen. Die Namen dieser Frauen sind im pfarramtlichen Totenbuch erhalten und die Stelle, wo sich die heldenmütigen Frauen den Tod gaben, wird der "Jungfernsprung" genannt.

Soweit mein kleiner Internet-Ausflug nach Landsberg am Lech. Gerne erzähle ich Ihnen mehr. Bei einem Live-Ausflug nach Landsberg mit

#### *Ihrem Chauffeur Lohfink*

#### Mietwagen Lohfink

Ihr persönlicher Fahr-Service  
im Raum München - Bayern - Österreich  
schnell, zuverlässig und bequem!  
Direkt an der A 96 München-Lindau,  
nah der Ammerseeregion:  
82205 Gilching  
Eichenstr. 7  
Immer erreichbar:  
Mobil-Ruf 0172 9607143  
Büro +49 (0) 8105 9358  
[www.muenchen-flughafentransfer.de](http://www.muenchen-flughafentransfer.de)

